



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Man schaut mehr zurück als voraus

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.41.42

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-25165](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-25165)

Es gibt in Tirol ein etwas rauhes Kriegs
Lied aus dem Jahre 1809: Es heißt:
Jahrs woll mir g'iahn franzos'n z'gegen g'iahn
Was hat'n denn de bei uns herinnen z'liau?
Aber das war eine Kontichtung. Das Lied war
ursprünglich ein Kirchenlied, das die Leute
im Dialekt gesungen haben. Es begann:
Jahrs woll mir g'iahn in Hertzigen G'isicht
damit mir die Prädigt bester verstiahn....

Die Prädigt ist in besondrer Weise zu
Ersatzfall der heutigen geistl. In der Prädigt
treten wir in ungewöhnlicher Weise in einem
Dienst. Und auch in unserer Zeit mit allen
Medienmöglichkeiten, die die Kirche durch-
aus nutzen soll, wird das unmitelbar ge-
sprochene Wort seine Bedeutung behalten, die
auch die Erzählkunst im RT durch nichts
ersetzbar werden kann und aktuell bleibt.

Wir müssen und dürfen unser Prädigtwort
den Hertzigen g'iaht anvertrauen. Die erste
sichtbare Kirchentätigkeit im Kgl. Joisten war
die Erweckung zum Wort (Petra).

Als ich vor Jahren die grundrichtsprechende
Literatur zum Vorb. im RT durchblätterte, ist
mir eines aufgefallen: Es war von Theologien,
didaktischen und methodischen Möglichkeiten
die Rede, aber so, gut wie nie von der
Steuerung des Vorb. Nie davon, das man sich
vor dem RV in Gebet sammeln soll, das man Li-
schüler sonntagen vor Gott Reue passieren lassen
soll, auch die Schwärze, desinteressieren. Und
alle muss man Gott empfehlen. Und man das recht
Vorb. beten, und das man ein recht Ton für die
und sie abholt, wo sie sind. Und wenn man die
so Vorbereitung gemacht hat, geht man
ganz anders mit dem Kutericht, als wenn man
sich nur ein wenig Theol. bibl. Know what oder
methodisches Know how zurrechtgelegt hat.
So ist's auch bei der Prädigt.

Ich würde wahrscheinlich nicht allein Pfarrer,
Sachvergn, Volksmissionare der Prädigten
betreffungen. Aber vielleicht tut mir wenig süpp.
vision ganz gut. Es sind einige Klippen, die das
Prädigen bedrohen, auch im Alter.

Claguerbia senilis. Alle Prädigtkenntnisse
sind durch Jahrzehntelange Übung erregelt
Man verliert sich leicht. Und wenn ein
Lieber, mit länger.
Man schaut mehr zurück als voraus

Es könnte sich ein wenig Bitterkeit und Resignation
mischeln.